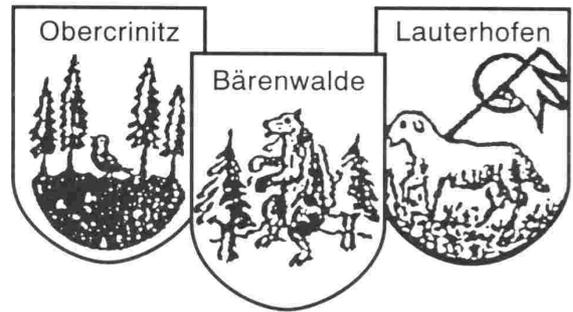


# Gemeindeblatt

## Crinitzberg

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Crinitzberg



Nr. 2 / 17. Jahrgang (Februar 2010)

Erscheinungstag: 25.02.2010

### Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag

#### Ortsteil Bärenwalde

Frau Jutta Dörfel	am 1. 3.	zum 86.
Frau Johanna Müller	am 2. 3.	zum 70.
Herr Dr. Norbert Herzinger	am 5. 3.	zum 74.
Herr Johannes Fischer	am 6. 3.	zum 75.
Frau Regina Stegert	am 6. 3.	zum 72.
Frau Judith Georgi	am 14. 3.	zum 84.
Frau Renate Fröhlich	am 18. 3.	zum 77.
Frau Gertraude Matz	am 20. 3.	zum 80.
Herr Werner Seifert	am 20. 3.	zum 72.
Frau Anni Dahnke	am 25. 3.	zum 86.
Frau Ruth Mathias	am 26. 3.	zum 79.
Frau Gerda Drescher	am 30. 3.	zum 77.
Frau Gerda Nüsing	am 31. 3.	zum 88.
Frau Ursula Steiner	am 31. 3.	zum 85.



#### Ortsteil Obercrinitz

Frau Christiane Friedrich	am 1. 3.	zum 70.
Frau Gudrun Malz	am 4. 3.	zum 71.
Herr Günter Petermann	am 4. 3.	zum 70.
Frau Irmgard Müller	am 7. 3.	zum 89.
Frau Ilse Nötzold	am 7. 3.	zum 85.
Frau Hilde Hannusch	am 9. 3.	zum 90.
Frau Ursula Schlegel	am 10. 3.	zum 75.
Herr Rudolf Hölig	am 14. 3.	zum 85.
Frau Magdalena Jehn	am 14. 3.	zum 74.
Frau Margarethe Zielke	am 17. 3.	zum 75.
Frau Edeltraut Linke	am 19. 3.	zum 85.
Herr Günter Schäfer	am 19. 3.	zum 72.
Frau Elisabeth Mittag	am 19. 3.	zum 71.
Herr Paul Bauer	am 23. 3.	zum 85.
Frau Ingeburg Bachmann	am 24. 3.	zum 86.
Frau Wally Huger	am 25. 3.	zum 79.
Frau Gerda Klemm	am 25. 3.	zum 76.
Frau Elfriede Koch	am 26. 3.	zum 92.
Herr Reiner Flechsig	am 26. 3.	zum 72.
Frau Renate Flechsig	am 26. 3.	zum 70.
Frau Gudrun Hentschel	am 28. 3.	zum 85.

### Theatervorstellung

Am **27. März 2010, um 19 Uhr**, und am **28. März 2010, um 16 Uhr**, findet jeweils auf dem **Saal der Gaststätte „Dörfels Neue Welt“ in Obercrinitz** eine Theatervorstellung statt.

Thema: **„GESTRANDET“**.

Kartenvorverkauf ab 8. März 2010 bei: Druckerei Müller, Gemeinde Hirschfeld und Landhof Obercrinitz. Erwachsene: 8.- EUR, Kinder bis 10 Jahre 4.- EUR

Es laden herzlich ein

die Obercrinitzter Kreuzschnäbel e. V.



### „ABC-Day“ in der Internationalen Grundschule Crinitzberg und in der Fremdsprachenkindertagesstätte „Spatzennest“



Am **Samstag, dem 27.03.2010**, stehen in unserer Kindertagesstätte und Schule die Schulanfänger im Mittelpunkt. Die künftigen ABC-Schützen und ihre Eltern können an diesem Tag von **10 bis 13 Uhr** viele Informationen über die vielseitigen Angebote für den bevorstehenden Schulalltag sammeln.

Einige Firmen der Region präsentieren ebenfalls Arbeitsmittel sowie alltägliche Dinge, die für den Start in das Schulleben gebraucht werden.

Natürlich steht die Tür unserer Schule und Kindertagesstätte an diesem Tag auch für alle anderen Interessierten offen. Die Klassen- und Gruppenräume der Kindertagesstätte können besichtigt werden, bei einer Modenschau wird unsere schicke Schulkleidung vorgestellt und in einem Programm stellen sich die Schüler unserer Schule vor. In der Kindertagesstätte können sich die interessierten Eltern über die Vorbereitung der Kinder auf die Schule informieren.

Für das leibliche Wohl wird mit einem kleinen Imbiss gesorgt.

Außerdem bieten wir in diesem Jahr den zukünftigen Schulanfängern wieder die Möglichkeit, sich in Begegnungsnachmittagen, die **alle 14 Tage** stattfinden werden, näher kennenzulernen. Der erste Begegnungsnachmittag findet am **01.03.2010 von 15 bis 16 Uhr** statt.

Ihr Lehrer- und Kindergartenteam aus Crinitzberg

**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Sitzungen des Gemeinderates**

- 11.03.10 19.30 Uhr Verwaltungs- und Bauausschusssitzung  
(Haus der Gemeinde OT Bärenwalde)
- 25.03.10 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung  
(Gasthof „Goldenes Lamm“, OT Bärenw.)

Nähere Informationen zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte den amtlichen Bekanntmachungstafeln in den Ortsteilen.

**Öffnungszeiten der Gemeinde Crinitzberg**

im Haus der Gemeinde, Auerbacher Str. 51, OT Bärenwalde

- dienstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
- donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Sprechtag des Bürgermeisters**

- jeweils dienstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde
- jeden letzten Dienstag im Monat von 9 bis 12 Uhr im Haus der Gemeinde im OT Bärenwalde und von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Kindertagesstätte im OT Obercrinitz

**Sprechtag der Friedensrichterin in Crinitzberg**

Der **nächste Sprechtag** findet am Dienstag, den **16.03.2010**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im „Haus der Gemeinde“, Auerbacher Str. 51 im OT Bärenwalde statt.

**Teilnehmerzahl auf 800 begrenzt**

Nach dem Versenden der Ausschreibungen für das 13. Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ am 05.06.2010 gehen täglich per E-Mail, Fax oder Post Anmeldungen in der Stadtverwaltung Kirchberg ein. Da auf Grund der Anfragen damit zu rechnen ist, dass viele Oldtimerfreunde das erste Mal nach Kirchberg kommen wollen und wir in den letzten beiden Jahren schon über 700 historische Fahrzeuge auf dem Festgelände rund um den Borberg platziert haben, muss die Anzahl der Teilnehmer für das Treffen und die Rundfahrt 2010 auf 800 begrenzt werden.

*Detlef Dix, Leiter des Ordnungsamtes*

**Leerung gelbe Tonne:**

26.02., 12. u. 26.03.2010

**Leerung Restmüll- u. Blaue Tonne:**

01., 15. und 29.03.2010

**Zur 6. öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Crinitzberg am 28.01.2010 im Gasthof Gruner OT Lauterhofen wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

- GR 1/2010 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung eine außerplanmäßige Ausgabe für die Anschaffung eines Geschirrspülers für die Ausgabeküche in der Grundschule Bärenwalde i. H. 2194,36 € in Haushaltsstelle 2.8860.9350 einzustellen. Den Zuschlag erhält die Fa. MKS GmbH Reinsdorf zu den vorgenannten Kosten. Die Mittel werden der allgemeinen Rücklage entnommen.
- GR 2/2010 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010 der Gemeinde Crinitzberg und deren öffentliche Auslegung.
- GR 3/2010 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung folgenden Sachverhalt:  
Zum Erwerb von Führerscheinen zum Führen von Löschfahrzeugen erhält die Gemeindefeuerwehr Crinitzberg ab 2010 jährlich zusätzlich 3.000 €. Dieser Betrag beinhaltet auch die Kosten für Gesundheitsuntersuchungen, um vorhandene Führerscheine zu verlängern. Der nach Abzug dieser Kosten ermittelte Betrag kann als Zuschuss für den Führerscheinerwerb verwendet werden. Mit dem jeweiligen Kameraden ist eine Vereinbarung zu schließen, dass die restlichen Kosten von ihm selbst getragen werden müssen.
- GR 4/2010 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Crinitzberg beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Übergabe der Kleinkläranlagen auf den Flurstücken 243 und 319/7 der Gemarkung Bärenwalde auf die Wasserwerke Zwickau GmbH. Der Bürgermeister wird ermächtigt, entsprechend dem vorliegenden Entwurf das Protokoll zur Übernahme von öffentlichen Abwasseranlagen auf den Flurstücken 243 und 319/7 der Gemarkung Bärenwalde zu unterzeichnen.

**Ausschreibung**

Die Gemeinde Crinitzberg beabsichtigt, das

**Flurstück 105/9 der Gemarkung Bärenwalde**

zum nächstmöglichen Termin zu veräußern.

Das Flurstück ist zwischen der Bergstraße und der Lichtenauer Straße im OT Bärenwalde gelegen, es besitzt eine Größe von 1.430 m<sup>2</sup> und ist unbebaut. Bis zum Jahr 2007 wurde dieses Flurstück als Spielplatz genutzt. Angrenzend an dieses Flurstück befinden sich Eigenheime.

Planungsrechtliche Einordnung: Innenbereich (§ 34 BauGB)

Kosten lt. Verkehrswertgutachten: 32.000,00 €

Beschränkungen: Geh- und Fahrt- sowie Leitungsrechte für benachbarte Flurstücke

Besichtigungstermine sind möglich und können mit dem Bürgermeister unter Tel. 037462/3292 oder mit Frau Werner unter Tel. 037602/83-116 vereinbart werden. Bei Interesse am Erwerb des o. g. Flurstückes richten Sie bitte Ihr schriftliches Angebot an folgende Adresse:

**Gemeinde Crinitzberg, Herrn Bürgermeister Pachan, Auerbacher Str. 51 in 08147 Crinitzberg**

Alle im Zusammenhang mit dem Verkauf des Flurstückes stehenden Kosten, insbesondere die Kosten des Wertgutachtens, sind vom Erwerber zu tragen. Für den Inhalt oder Richtigkeit wird jegliche Haftung der Gemeinde Crinitzberg ausgeschlossen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter den o. g. Telefonnummern.

*Steffen Pachan, Bürgermeister*

**Neues aus der Fremdsprachenkindertagesstätte****„Spatzennest“**

Tel. 03 74 62 / 28 05 95

Die nächste

**Schnupperstunde**

führen wir am **Mittwoch, 03.03.2010, 14.30 - 15.30 Uhr** durch.

*M. Egi, Leiterin der Kita „Spatzennest“*

**Nachrichten aus der Fremdsprachenkindertagesstätte****"Sunshine Kids"**

Tel. 03 74 62 / 30 17

Der nächste

**Krabbelvormittag**

findet am **Donnerstag, 18.03.2010**, statt. Beginn: **9.30 Uhr**

*A. Spor, Leiterin der Kita „Sunshine-Kids“*

IMPRESSUM – 17. Jahrgang, 2. Ausgabe,

Herausgeber: Gemeinde Crinitzberg, Bürgermeister Steffen Pachan;

Anschrift: Auerbacher Str. 51, 08147 Crinitzberg, Tel. 037462/3292, Fax. 28 161;

Verantwortlich für den Inhalt: Frau Werner;

Internet: [www.crinitzberg.de](http://www.crinitzberg.de); e-mail: [gemeinde@crinitzberg.de](mailto:gemeinde@crinitzberg.de)

Herstellung: Druckerei Müller, OT Obercrinitz; Vertrieb: BLICK Zwickau

Das Amtsblatt wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Für nicht oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen wird kein Schadensersatz geleistet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Herausgebers/Verantwortlichen wiedergeben.

Das Gemeindeblatt Crinitzberg erscheint einmal im Monat, jew. am letzten Donnerstag des Monats.

**Nächster****Redaktionsschluss:**

**12.03.2010**

Anzeigen per e-mail unter  
[werner-hauptamt@kirchberg.de](mailto:werner-hauptamt@kirchberg.de)

**Nächster Erscheinungstag:**

**25.03.2010**

## Aktuelle Informationen und Wissenswertes

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Bärenwalde

Wir laden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bärenwalde zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Jagdessen am  
**Freitag, dem 26. März 2010, um 19 Uhr in die Gaststätte „Lichte Aue“ Lichtenau**

recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht der Revision
- Diskussion
- Bericht der Jagdpächter
- Verlängerung der Pachtverträge
- Jagdessen

Wir bitten um telefonische Rückmeldung bis zum 14.03.2010 bei Jürgen Böttcher, Tel. 5516, oder Heike Dörfel, Tel. 5545. *Der Vorstand*

### Seniorenachmittag

Am **Donnerstag, dem 15. April 2010, um 14.30 Uhr** findet im Gasthof „Goldenes Lamm“ in OT Bärenwalde der nächste **gemütliche Nachmittag für unsere Senioren** statt.

Das Programm wird gestaltet von den Kindern der Internationalen Grundschule Crinitzberg und von Frau Barbara Hoffmann, Physiotherapie. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. *Dorfclub Bärenwalde e. V.*

#### Dorfclub e.V.



### Der Feuerwehverein Lauterhofen informiert:

Wir feiern am **29. Mai 2010** unser **großes Sommerfest**.

Zum Tanz spielen die „**Stangengrüner Lausbu'm**“.

Wir laden alle herzlich ein.

*Feuerwehverein Lauterhofen e. V.*

### Der Verein BÜKO Crinitzberg informiert

Am 30.01.2010 fand die Jahreshauptversammlung des BÜKO statt.

Im Bericht des Vorsitzenden Wilfried Gruner konnte auf eine 20-jährige Tätigkeit des Vereins verwiesen werden. Die Gründung des Vereins erfolgte am 29.01.1990. Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. Vorsitzender	Wilfried Gruner	Schatzmeister	Ina Singer	Beisitzer	Petra Lang
2. Vorsitzender	Günther Schäfer	Schriftführer	Karla Drescher	Beisitzer	Steffen Pachan

Weiterhin wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Vereinsname wird fernermaßen geändert: BÜKO – Freie Wähler Crinitzberg
- Vereinsbeiträge entfallen
- Zum 1. Advent 2010 findet wieder ein Weihnachtsmarkt statt.

*Der Vorstand*



### Schule mit Herz und Idee – Schulsportwoche 2010

Es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, den Schülerinnen und Schülern der Neubauer-Mittelschule Kirchberg in den Klassenstufen 8 - 9 während der Wintermonate Alternativprogramme zum Unterricht anzubieten.

So konnte man sich in der Woche vom 11.01. – 15.01. 2010 für einen alpinen Skikurs, einem berufsorientiertem Praktikum oder einer Schulsportwoche „Extra“ entscheiden.

Die Schulsportwoche „Extra“ sah ein abwechslungsreiches Programm vor: Eislaufen, Bowling, Sportschießen und Sportspiele. Die Angebote wurden sehr gut angenommen, außerdem bestand für uns die Möglichkeit, Sportvereine und Sporteinrichtungen der Region kennen zu lernen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Stadtverwaltung Kirchberg für die kostenfreie Personenbeförderung zum Regionalfinale im Basketball nach Zwickau bedanken. Ein Dank gilt außerdem dem Inhaber der Bowlingbahn „Zur Kugel“, Herrn C. Grünler in Bärenwalde, dem Schützenverein Saupersdorf e.V. und dem Team der Eisbahn in Zwickau-Schedewitz.

*Sport frei! A. Wühler*

### Fun und Action bei den Schülern der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“

Mit großen Erwartungen und einem teilweisen mulmigen Gefühl im Bauch starteten in der zweiten Januarwoche 28 Schüler und Schülerinnen mit ihren Betreuern zum Pistenspaß nach Südtirol. 20 Schüler der Gruppe standen bis dato noch nie auf Skiern!

Nach dem erfolgreichen Anziehen der ungewohnten Kleidung und besonders der Schuhe sowie dem ersten Tragen der Ausrüstung gerieten unsere Anfänger bereits das erste Mal ins Schwitzen. Doch der Anblick der herrlichen Berglandschaft im Skigebiet Speikboden im Ahrntal entschädigte sie für diese Strapazen. Für viele war das eine ganz neue Erfahrung. Perfekte Pistenverhältnisse und eine riesige Portion Mut ließen die anfänglichen Schwierigkeiten mit den „Bretteln“ schnell verschwinden. Selbst die Anforderungen der schwierigsten Pisten wurden am letzten Tag von fast allen mit Bravour gemeistert. Bereits erfahrene Schüler konnten ihr Können unter fachkundiger Anleitung perfektionieren. Unser 4. Skilager wurde wieder einmal für alle zum Erlebnis der besonderen Art. Unser Dank gilt besonders dem Busunternehmen Werner und der engagierten Familie Bretschneider/Neubert. Mit Stolz konnten wir auch den vorbildlichen Einsatz einiger ehemaliger Schüler zur Kenntnis nehmen.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Skispaß!

*Ute Meichsner und Sabine Rinas*

### Informationen aus der Mittelschule Lengfeld

#### Berufsorientierung hautnah

Die Schüler der 8. Klassen führten vom 01.02.-04.02.2010 einen fachübergreifenden Unterricht zum Thema Berufe und Berufsorientierung durch. Federführend in der Vorbereitung und Durchführung waren die Fächer Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales, Deutsch und Informatik.

In 4 Tagen wurden die Schüler ausführlich auf die Berufswahl und alles, was damit zusammen hängt, eingestimmt.

Frau Tietz von der Agentur für Arbeit übergab das Buch „Berufe aktuell“ und erläuterte den Umgang damit. Ob sie die Anweisungen verstanden hatten, konnten sie unter Beweis stellen, indem sie drei Berufsbilder erarbeiteten und eines davon präsentieren mussten.

Ein weiterer wichtiger Punkt dieser Woche war das Erstellen von Bewerbungsunterlagen. Dazu gehörten die Erstellung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie das Verfassen eines Bewerbungsschreibens. Spätestens hier haben viele Schüler gemerkt wie viel Mühe das Formulieren und das fehlerfreie Schreiben dieser wichtigen Papiere macht und alle waren für die professionelle Hilfe dankbar.

Im Fachbereich Informatik wurden die Dokumente nochmals zu „Papier“ gebracht. Somit hat jeder Schüler seine Bewerbungsunterlagen auch in digitaler Form und diese sind nun jeder Zeit wieder verfügbar.

Am Donnerstag erlebten Schüler den Arbeitsalltag in verschiedenen Lengfelder Firmen. Das Echo der Schüler war geteilt. Manche wussten gleich, dass sie diesen oder jenen Beruf nicht ausführen werden. Andere jedoch lauschten gespannt und als die Zugangsvoraussetzungen für die Berufsbilder in diesen Betrieben genannt wurden, stutzte so manch einer.

So kurz vor der Zeugnisausgabe waren diese Informationen aus berufenem Munde ganz wichtig. Spätestens hier wurde den meisten klar: „Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir.“

*Joachim Oelschlägel*

**Jahrestag der Grubenkatastrophe in Zwickau vom 22. Februar 1960:****Steinkohlenbergbauverein und die Arbeitsgruppe der Stadt Zwickau****zur Aufarbeitung der Grubenkatastrophe gedenkt der Opfer und klärt Hintergründe**

Aus Anlass des 50. Jahrestages hat sich der Steinkohlenbergbauverein Zwickau nochmal intensiv mit dem Grubenunglück des Jahres 1960 befasst. Zentrales Anliegen des Vereins ist es, die Erinnerung an die damals verunglückten Kumpel wach zu halten und ihrer zu gedenken. Außerdem möchte der Verein einen Beitrag dazu leisten, die Unglücksursache zu klären.

Bei einer Kohlenstaubexplosion im VEB Steinkohlenwerk „Karl Marx“ Zwickau sind am 22. Februar 1960 insgesamt 123 Menschen bei der Arbeit unter Tage ums Leben gekommen. Der Hintergrund des Geschehens wurde bisher nur unvollständig geklärt. Zu Zeiten der DDR wurden kaum Informationen veröffentlicht. Dadurch entstanden verschiedene Theorien, wovon keine plausibel erschien. Auch heute noch sind Dokumente bei der Behörde der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) - Außenstelle Chemnitz und dem Bergarchiv Freiberg unter Verschluss und werden erst im Jahre 2040 freigegeben.

Der Steinkohlenbergbauverein Zwickau hat gemeinsam mit Experten alle zugänglichen Informationen ausgewertet und so einen umfassenden Bericht erstellt. „Um ein möglichst genaues und belastbares Endergebnis zu erzielen, haben wir die dokumentierten Katastrophengeschehnisse mit bergmännischem Sachverstand akribisch analysiert und entsprechende Schlussfolgerungen gezogen. Wir sind auch ein bisschen stolz auf diesen Bericht - den übrigens unabhängige Experten wie Dr. Michael Farrenkopf vom Deutschen Bergbaumuseum Bochum für gut befunden haben. Das gibt uns die Sicherheit, dass wir sorgfältig gearbeitet haben“, sagt Karl-Heinz Baraniak, der Schatzmeister des Vereins.

Der Bericht des Vereins kommt zu anderen Ergebnissen als bisherige Theorien. In früheren Veröffentlichungen war von einem Erdbeben in Nordafrika die Rede, das sich bis in die Zwickauer Region ausgewirkt habe, oder auch von einem konkreten Sprengmeister, der fahrlässig die Explosion verursacht habe.

„Wir haben die Fakten sprechen lassen - und zwar solche, die von unabhängigen Experten beurteilt wurden und nicht von persönlichen Emotionen überlagert werden“, so Klaus Hertel der Vorsitzende des Steinkohlenbergbauvereins. Und weiter: „Den Ort, an dem die Katastrophe ausgelöst wurde, haben wir exakt bestimmen können. Auslöser der verheerenden Kohlenstaubexplosion war Sprengstoff. An dem Ort, von dem die Explosion ausging, befand sich ein zum Zeitpunkt des Geschehens ein anderer Sprengmeister als der, der bisher öffentlich belastet wurde. Den genauen Hergang, wie sich der Sprengstoff entzündet hat, kann man nicht mehr klären.“

Zum Gedenktag erscheint ein Buch mit dem Titel: „Die Grubenkatastrophe vom 22. Februar 1960 – ein Tatsachenbericht“, dessen Herausgeber das Kulturamt der Stadt Zwickau ist und an dem der Steinkohlenbergbauverein Zwickau e. V. maßgeblich mitgewirkt hat. Neben dem ausführlichen Bericht zur Katastrophe wird darin auch das zeitgeschichtliche Umfeld der Katastrophe beleuchtet.

Am Montag, dem 22. Februar 2010 – dem 50. Jahrestag der Katastrophe, fand um 8:30 Uhr eine ökumenische Gedenkfeier in der Moritzkirche in Zwickau statt. Im Anschluss, so gegen 09:45 Uhr, erfolgte der gemeinsame Gang zum Hauptfriedhof an die bergmännische Gedenkstätte zur stillen Kranzniederlegung.

*Der Vorstand Steinkohlenbergbauverein Zwickau e. V.*



## Zum Gedenken an die Opfer der Grubenkatastrophe vom 22. Februar 1960 im VEB Steinkohlenwerk „Karl Marx“

Adam, Kurt 40 Jahre Schießmeister Zwickau  
 Albert, Alfred 59 Jahre Fördermann Zwickau  
 Arzt, Max 57 Jahre Revierzimmerling Reinsdorf  
 Auer, Erwin 46 Jahre Fördermann Zwickau  
 Aust, Hans 25 Jahre Hauer Zwickau  
 Baldauf, Peter 20 Jahre Junghauer Annaberg  
 Baron, Christoph 18 Jahre Fördermann Zwickau  
 Barthel, Werner 39 Jahre Bohrer Zwickau  
 Beyer, Heinz 36 Jahre Bläser Stangendorf  
 Bias, Günter 23 Jahre Berg. Ingenieur Werdau  
 Bittner, Alfred 59 Jahre Umbauer Zwickau  
 Blechschmidt, Erich 33 Jahre Treiber Zwickau-Planitz  
 Brandner, Martin 57 Jahre Brandwart Zwickau  
 Buchmann, Herbert 21 Jahre Hauer Wilkau-Haßlau  
 Drabo, Gustav 57 Jahre Fördermann Zwickau  
 Drascher, Günther 36 Jahre Hauer Zwickau  
 Dwojakowski, Siegfried 23 Jahre Junghauer Zwickau  
 Ebert, Walter 34 Jahre Bergingenieur Steinpleis  
 Engelhardt, Max 53 Jahre Rohrschlosser Zwickau  
 Ernert, Manfred 19 Jahre Junghauer Kirchberg  
 Fanghänel, Paul 55 Jahre Pfeiler-setzer Wilkau-Haßlau  
 Fink, Günter 29 Jahre Hauer Zwickau  
 Fritzsche, Waldemar 33 Jahre Versetzer Reinsdorf  
 Frost, Alfred 26 Jahre Fördermann Wilkau-Haßlau  
 Fuhlbrück, Bruno 16 Jahre Junghauer Wilkau-Haßlau  
 Geyer, Rolf 34 Jahre Umbauhauer Leutersbach  
 Geyer, Volkmar 17 Jahre Berglehrling Freital I  
 Gießmann, Dieter 17 Jahre Berglehrling Tharandt  
 Gortzitz, Roland 16 Jahre Berglehrling Freital II  
 Gottschalk, Siegfried 25 Jahre Junghauer Zwickau  
 Glöckner, Hans 45 Jahre Brigadeleiter Zwickau  
 Göckeritz, Johannes 55 Jahre Umbauhauer Wildenfels  
 Güra, Karl 58 Jahre Fördermann Wiesenburg  
 Hadlich, Gerhard 16 Jahre Junghauer Ebersbrunn  
 Händel, Werner 27 Jahre Versetzer Zwickau  
 Hauptmann, Willy 37 Jahre Hauer Zwickau  
 Heckel, Horst 22 Jahre Vortriebshauer Falkenstein  
 Herklotz, Alfred 43 Jahre Fördermann Cunersdorf  
 Heinrich, Max 56 Jahre Umbauhauer Zwickau  
 Heinze, Eberhard 35 Jahre Fördermann Werdau  
 Hertel, Klaus 20 Jahre Vermessungsgehilfe Culitzsch

Hillig, Wolfgang 19 Jahre Junghauer Mildenau i. E.  
 Hoffmann, Dieter 19 Jahre Hauer Plauen  
 Hofmann, Erich 47 Jahre Hauer Zwickau  
 Jseusek, Heinz 34 Jahre Hauer Zwickau  
 Kaczerowsky, Harald 16 Jahre Berglehrling Freital II  
 Kaiczmarek, Henry 16 Jahre Berglehrling Dresden  
 Kammer, Bruno 52 Jahre Reparatur-hauer Zwickau  
 Klein, Peter 18 Jahre Junghauer Berlin  
 Klug, Lothar 26 Jahre Hauer Zwickau  
 Kowalle, Johannes 31 Jahre Hauer Silberstraße  
 Köhler, Georg 52 Jahre Umbauhauer Zwickau  
 Köhler, Siegfried 18 Jahre Berglehrling Tharandt  
 Kramer, Gotthold 22 Jahre Versetzer Cossen  
 Krauß, Karl 60 Jahre Umbauhauer Zw.-Oberhohndorf  
 Krauß, Willy 30 Jahre Versetzer Zwickau  
 Kügler, Manfred 41 Jahre Blendenbauer Zwickau  
 Lahr, Erich 48 Jahre Fördermann Zwickau-Planitz  
 Lautenschläger, Heinz 23 Jahre Bandwart Zwickau  
 Liebold, Paul 53 Jahre Fördermann Zwickau  
 Lehmann, Rudolf 46 Jahre Fördermann Reinsdorf  
 Leistner, Kurt 58 Jahre Umbauhauer Zwickau-Planitz  
 Lenk, Kurt 59 Jahre Fördermann Cainsdorf  
 Löffler, Max 59 Jahre Rev. Zimmerling Wilkau-Haßlau  
 Löffler, Walter 56 Jahre Fördermann Wilkau-Haßlau  
 Markert, Gerhard 45 Jahre Gesteinshauer Steinpleis  
 Mayer, Horst 22 Jahre Fördermann Zwickau  
 Melzer, Norbert 19 Jahre Grubenelektriker Zwickau  
 Mitschke, Alfred 46 Jahre Bandwart Zwickau  
 Morawitzky, Peter 16 Jahre Berglehrling Zölmen-Gompitz  
 Mosch, Erich 37 Jahre Schießhauer Zwickau  
 Möckel, Max 53 Jahre Umbauhauer Zwickau  
 Mühlmann, Wolfgang 17 Jahre Junghauer Zwickau  
 Müller, Herbert 61 Jahre Umbauhauer Zwickau  
 Müller, Franz 54 Jahre Fördermann Zwickau  
 Müller, Werner 17 Jahre Berglehrling Dresden  
 Münzner, Arno 62 Jahre Verbauer Reinsdorf  
 Nachtmann, Peter 21 Jahre Grubenelektriker Zwickau  
 Neger, Walter 23 Jahre Bandwart Cossen  
 Neumann, Kurt 55 Jahre Umbauhauer Niedercrinitz  
 Otto, Wilhelm 57 Jahre Bandwart Stenn  
 Poehr, Herbert 48 Jahre Schießhauer Zwickau-Planitz

Piechaczyk, Walter 55 Jahre Schießhauer Zwickau-Planitz  
 Pleul, Friedrich 51 Jahre Fördermann Mülsen St. Jacob  
 Regner, Adolf 45 Jahre Anschläger Wilkau-Haßlau  
 Richter, Günter 29 Jahre Fördermann Zwickau-Planitz  
 Rother, Siegfried 19 Jahre Fördermann Zwickau-Planitz  
 Rothmeier, Franz 57 Jahre Schießmeister Zwickau  
 Schneider, Walter 52 Jahre Vermessungsgehilfe Zwickau  
 Schaal, Reiner 17 Jahre Junghauer Roßwein  
 Schlegel, Siegfried 39 Jahre Blasmuschmeister Zwickau-Planitz  
 Scholz, Wilhelm 50 Jahre Umbauhauer Cainsdorf  
 Schönfeld, Manfred 32 Jahre Versetzer Kirchberg  
 Schönfelder, Ehrenfried 33 Jahre Hauer Zwickau-Planitz  
 Schuffenhauer, Max 44 Jahre Füller Zwickau  
 Schuhknecht, Peter 24 Jahre Grubenelektriker Zwickau  
 Schulz, Otto 25 Jahre Füller Reinsdorf  
 Schulzka, Fritz 58 Jahre Gezähwarter Reinsdorf  
 Schürer, Alfred 42 Jahre Grubenelektriker Zwickau-Planitz  
 Schütt, Erwin 31 Jahre Umbauhauer Kirchberg  
 Segerer, Harry 23 Jahre Junghauer Langenbach  
 Seifert, Gerhard 35 Jahre Bandwart Wilkau-Haßlau  
 Span, Günter 21 Jahre Junghauer Zwickau  
 Stöhr, Walter 61 Jahre Steiger Zwickau  
 Ströbner, Harry 47 Jahre Steiger Vielau  
 Swoboda, Wenzel 58 Jahre Anschläger Reinsdorf  
 Teucher, Gunter 20 Jahre Junghauer Mildenau i. E.  
 Theinschack, Karl 28 Jahre Hauer Zwickau  
 Trankler, Walter 29 Jahre Hauer Zwickau  
 Trompelt, Siegfried 20 Jahre Praktikant Karl-Marx-Stadt  
 Tulke, Egon 27 Jahre Hauer Zwickau  
 Uhlig, Karl 49 Jahre Hauer Zwickau  
 Ullmann, Bernd 18 Jahre Junghauer Pobershau  
 Viertel, Stefan 17 Jahre Junghauer Crimmitschau  
 Wagner, Eberhard 31 Jahre Hauer Zwickau  
 Weiß, Ernst 24 Jahre Fördermann Kirchberg  
 Wendt, Heinz 25 Jahre Bandwart Zwickau  
 Wiegner, Hellmut 48 Jahre Verbauer Cossen  
 Wiesmann, Egon 23 Jahre Fördermann Kirchberg  
 Windorfer, Lothar 20 Jahre Fördermann Zwickau  
 Witoschek, Josef 54 Jahre Umbauhauer Zw.-Oberhohndorf  
 Wolf, Günter 35 Jahre Hauer Zwickau  
 Zinngraf, Reinhold 16 Jahre Junghauer Zwickau

**Der Regional-Wasser/Abwasserzweckverband Zwickau/Werdau (RZV) informiert:**

**Die Kleineinleiterabgabe wird erhoben**

Alte Ausfallgruben und andere rechtlich nicht mehr anerkannte dezentrale Grundstücksentwässerungsanlagen bringen eine Menge Nachteile mit sich. Sie stehen nicht nur den gesetzlichen Vorgaben entgegen und schaden unserer Umwelt, sondern kosten die Eigentümer ab diesem Jahr auch mehr Geld.

Der Freistaat Sachsen erhebt für dezentrale Abwassereinleitungen in ein Gewässer eine Abwasserabgabe. Die Abgabe wird vom Abwasserbeseitigungspflichtigen (RZV-Zwickau/Werdau) eingefordert, der diese mit Investitionen im Kanal- und Kläranlagenbereich verrechnen oder an den betreffenden Grundstückseigentümer weiterleiten kann. Die Möglichkeit der Verrechnung hat der Gesetzgeber bis zum Jahr 2009 begrenzt.

Ab 2010 müssen daher alle Einleiter von vorgeklärtem Abwasser in ein Gewässer aus Anlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen, für diese Abgabe selbst aufkommen.

**Welcher Personenkreis ist betroffen?**

Alle die Grundstückseigentümer, von deren Grundstück vorgeklärtes Abwasser aus nicht dem Stand der Technik entsprechenden Vorbehandlungsanlagen oder ohne diese direkt in ein Gewässer eingeleitet wird.

**Was ist der Stand der Technik?**

- Vollbiologische Kleinkläranlagen mit Einleitung allen Schmutzwassers außer Regenwasser, bei ordnungsgemäßer Betreibung,

- Abflusslose Gruben mit Einleitung allen Schmutzwassers außer Regenwasser, bei ordnungsgemäßer Entsorgung,

**Wie hoch ist die Gebühr?**

- Pro Person und Jahr beträgt die Gebühr 17,90 €
- Stichtag ist die Anzahl der Personen, die am 30.06. des Abgabjahres auf dem Grundstück wohnen.
- Zusätzlich wird eine Gebühr für den Verwaltungsaufwand erhoben, der durch die Weiterberechnung an den Grundstückseigentümer entsteht.
- Wohnt niemand dauernd auf dem Grundstück richtet sich die Gebühr nach der durchschnittlich eingeleiteten Schmutzwassermenge des Veranlagungsjahres.

**Wann wird diese erhoben?**

- Die Gebühr wird in dem, dem Veranlagungsjahr folgendem Jahr durch die Behörde festgesetzt und anschließend vom Aufgabenträger per Bescheid an die Grundstückseigentümer weitergeleitet.
- Die erste Weiterleitung (Abwälzung) erfolgt für die im Jahr 2010 entstehende Abgabe ab dem II. Quartal 2011.

Mit der Abgabe will der Freistaat Sachsen einen weiteren Anreiz zum Bau von dem Stand der Technik entsprechenden Anlagen geben. Für Fragen dazu stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des RZV unter der Rufnummer 0375/533 570 zur Verfügung.

**Warnwesten für Blutspender im März**

Im März läuft eine Gemeinschaftsaktion des DRK-Blutspendedienstes Ost mit dem ADAC Sachsen. Für jede Blutspende gibt es in diesem Monat einen Gutschein, der in einem der ADAC-Service-Center gegen eine Warnweste mit praktischer Tasche eingetauscht werden kann. Damit unterstützt der ADAC Sachsen die Blutspendeaktionen und gemeinsam wird mehr Sicherheit auf den Straßen erreicht. Wenn das Tragen der Warnwesten bei Pannen und Unfällen in Deutschland auch noch nicht in jedem Fall zwingend vorgeschrieben ist, sollte man in jedem Fall damit für seine eigene Sicherheit sorgen.



*Das freundliche Blutspende-Team erwartet alle, die helfen wollen*

- Termine:**
- **Mittwoch, 3. März 2010, von 15 bis 19 Uhr im Sozialen Zentrum, Am Winkel 3 im OT Obercrinitz**
  - **Freitag, 5. März 2010, von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Grundschule Hartmannsdorf, Rothenkirchener Str. 42**

Über die Blutspendeaktionen des DRK-Blutspendedienstes kann man sich auch im Internet informieren. Unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) werden alle geplanten Spendetermine für die nächsten Wochen angezeigt. Gleichzeitig gibt es zahlreiche Informationen rund um das Thema Blutspende. Weiterhin geschaltet ist natürlich das **kostenlose Servicetelefon 0800/ 11 949 11** (Mo – Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 08.00 – 14.00 Uhr).

**100 Jahre evangelisch-freikirchliche Gemeinde / Brüdergemeinde Bärenwalde!**

In diesem Jahr blicken wir als evangelisch-freikirchliche Gemeinde Bärenwalde dankbar auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Anlässlich dieses Ereignisses möchten wir die Bewohner unseres Ortes zu den unten aufgeführten Veranstaltungen sehr herzlich einladen und mit den folgenden Zeilen einen kurzen und informativen Einblick in die Geschichte unserer Gemeinde geben.

Unsere Wurzeln liegen in der großen Erweckungsbewegung des 19. Jahrhunderts, die als kirchliche Erneuerungsbewegung sehr verschiedene christliche Gemeindeströmungen hervorbrachte und von England ausgehend sehr bald auch den Boden der deutschen Länder erreichte. Zunächst trafen sich Christen in Kleingruppen, um in der Bibel verbindliche Aussagen für den eigenen Glauben und das persönliche Leben zu gewinnen. Innerhalb weniger Jahrzehnte breiteten sich die Gemeinden beinahe im gesamten deutschsprachigen Raum aus und erreichten gegen Ende des 19. Jahrhunderts auch unsere Region. Das Gründungsdatum unserer Gemeinde geht nicht auf einen bewussten Gründungsakt, sondern auf das erste gemeinsame Abendmahl im Jahre 1910 zurück. Nach dem ersten Weltkrieg wurde eine Stickerei umgebaut und seitdem als Gemeindegottesaal genutzt. In den folgenden Jahrzehnten musste unsere Gemeinde die wechselvolle deutsche Geschichte im Guten wie im Schlechten durchleben. So wurden beispielsweise die Gottesdienste der Freikirchen im Jahr 1937 von der nationalsozialistischen Regierung verboten, da die fehlenden Strukturen der Gemeinden die staatlich angestrebte Kontrolle unmöglich machte. Erst als durch einen Zusammenschluss der Freikirchen die erforderlichen Strukturen gegeben waren, durften die Gottesdienste wieder stattfinden. Bis zum Jahr 2004 konnten wir unsere Gottesdienste in der Auerbacher Straße 83 abhalten und erleben eine Zeit der Stabilisierung und Kontinuität, aus der sich der Bau eines eigenen Gemeindehauses ergab, welcher von Frühjahr 2003 bis Herbst 2004 in der Bergstraße 16 andauerte und uns seither als eigenes Gemeindehaus zur Verfügung steht.

Die wichtigsten Grundsätze unserer Gemeinde im Überblick:

Die Bibel gilt uns als uneingeschränktes Wort Gottes. In ihr finden wir die Grundlagen für unseren Glauben und unser Leben.

Wir pflegen das Abendmahl mit denen, die im Glauben an Jesus Christus leben.

Getauft werden kann, wer an Jesus Christus glaubt und sich zu diesem Glauben bekennt.

Wir legen Wert auf eine gemeinschaftliche Gestaltung unseres Gemeindelebens, bei der jeder seinen Gaben entsprechend mitwirken kann.

Aus diesem Grund gibt es bei uns keine Ordination von Geistlichen, stattdessen werden sämtliche Aufgaben von „Laien“ getragen.

Die Selbstständigkeit der Ortsgemeinde, trotz enger Verbundenheit mit anderen Gemeinden.

Im Rückblick auf die letzten 100 Jahre danken wir als Gemeinde Jesus Christus, dass er uns durch diese Zeit geführt und uns geholfen hat, schwere Stunden zu überstehen, an guten Stunden uns zu freuen und im vertrauensvollen Glauben an ihn zu leben. Aus dieser Dankbarkeit heraus laden wir im Frühjahr diesen Jahres die Bewohner Bärenwaldes und Umgebung zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Referent/in
07.03. Sonntag	14.00 Uhr	Festveranstaltung	Andreas Ebert
14.03. Sonntag	19.00 Uhr	Jugendveranstaltung	Joachim Deschner
15.03. Montag	15.00 Uhr	Seniorenvesper	Joachim Deschner
18.03. Donnerstag	19.30 Uhr	Frauentreff	Irmhild Enners
07.04. Mittwoch	19.30 Uhr	Medizinischer Vortrag: „Alternative Heilmethoden - Gott der beste Arzt“	Dr. Daniel Brust
15.04. Donnerstag	19.30 Uhr	Konzert	Jörg Swoboda / Andreas Reimann
17.04. Samstag	14.00 Uhr	Kindernachmittag	Annina Petau

Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei!

**Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:**

<b>Ev.-lutherische Kirchengemeinde Obercrinitz</b>	Crinitztalstr. 80
<b>Ev.-freikirchliche Gemeinde Obercrinitz</b>	Crinitzweg 21
<b>Landeskirchl. Gemeinschaft Obercrinitz</b>	Crinitztalstr. 47

Gottesdienste am Sonntag	8.45 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	bzw. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gottesdienst der Ev.-freikirchl. Gemeinde Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft	<b>Bibelstunden</b>	dienstags mittwochs	14-tägig 19.30 Uhr in der LKG 19.30 Uhr in der EFG im Pfarrhaus sh. Gemeindebrief
Kirche	sonntags während des Gottesdienstes		<b>Chöre</b>	mittwochs donnerstags	19.30 Uhr im Pfarrhaus 20.00 Uhr in der LKG
EFG	sonntags 10.00 Uhr	Jungchar + Kinderkreis		montags	19.30 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus
LKG	sonntags 10.30 Uhr dienstags 17.00 Uhr	Kids-Treff TEENIECLUB	<b>Eltern-Kind-Kreis:</b>	Wir laden euch herzlich zum „Krümel-Kreis“ ein! Alle 14 Tage dienstags 9 Uhr im Haus der Ev.-Freikirchl. Gemeinde Obercrinitz. Wir wollen gemeinsam frühstücken, singen, nachdenken, spielen u. basteln.	

**Die Jugend trifft sich:** samstags 19.30 Uhr in der LKG

**Gottesdienste und Veranstaltungen in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bärenwalde, Auerbacher Str. 53**

So. 28.02.	08.30 Uhr Gottesdienst	So. 28.03.	10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
So. 07.03.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, KV, und Kindergottesdienst	Karfreitag	
So. 14.03.	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst	02.04.	14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sa. 20.03.	19.30 Uhr Lobpreisgottesdienst	Ostersonntag	
So. 21.03.	10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst in Hartmannsdorf	04.04.	14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Diakon M. Dietrich
		Ostersonntag	
		05.04.	08.30 Uhr Gottesdienst

**Regelmäßige Veranstaltungen**

Bibelstunde Lichtenau	Mi. 10.03., 14.30 Uhr	Posaunenchor	montags	18.30 Uhr
Kirchenvorstand	Mi. 03.02., u. Mi. 03.03., jeweils 19.30 Uhr	Kirchenchor	dienstags	20.00 Uhr
Frauentreff	Mi. 03.02., u. Mi. 03.03., jeweils 15.00 Uhr	Gebetskreis	donnerstags	19.30 Uhr
Mütterkreis	Do. 25.02., 20 Uhr und Do. 05.03., 19 Uhr Weltgebetstag	Kinderchor	freitags	15.00 Uhr
Konfitage	Sa. 06.02., 9 Uhr Eissporthalle	Bandprobe	freitags	19.30 Uhr
	Sa. 27.02., 16 Uhr Hartmannsdorf	Junge Gemeinde	samstags	19.00 Uhr
	Sa. 20.03., 9 Uhr Bärenwalde	Hauskreis	nach Vereinbarung	

Pfarramt: Auerbacher Str. 53, OT Bärenwalde; Tel./Fax; 037462/3308  
 e-mail: kanzlei@kirche-baerenwalde.de, Internet: www.kirche-baerenwalde.de  
 Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei: montags bis donnerstags 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer: mittwochs 9 bis 11 Uhr u. nach Vereinb.  
 Pfr. Wachsmuth: Tel./Fax: 037602/6068  
 e-mail: pfarrer@kirche-baerenwalde.de

**Ev.-freikirchliche Gemeinde - Brüdergemeinde - OT Bärenwalde, Bergstr. 16**

<b>Sonntag</b>	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
<b>Mittwoch</b>	19.30 Uhr	Bibelstunde



- Girls and Boys
- 3. bis 7. Klasse
- jeden Freitag 17 Uhr
- Teen-Kreis
- ab 8. Klasse
- jeden Sonnabend 19 – 22 Uhr

**Röm. kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23, Tel.: 037602-6325**

Sonntags\* um 9:00 Uhr u. mittwochs um 17:00 Uhr Hl. Messe.  
 \*Immer am zweiten Sonntag im Monat, 10 Uhr Hl. Messe, also 14.03.2010  
 Jeden Montag in der Fastenzeit um 17 Uhr Kreuzwegandacht

<b>Außerdem:</b>	01.03.	19.30 Uhr Ökum. Bibelwoche in der röm. kath. Kirche
	02.03.	19.30 Uhr Ökum. Bibelwoche in der ev. luth. Kirche
	03.03.	19.30 Uhr Ökum. Bibelwoche in der ev. meth. Kirche
	04.03l	19.30 Uhr Ökum. Bibelwoche in der röm. kath. Kirche
<b>Weitere aktuelle Meldungen u. Berichte finden Sie auf unserer Homepage:</b>	05.03.	Kranken- und Hauskommunion 17.00 Uhr Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag) 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der ev. luth. Kirche
	07.03.	09.00 Uhr Hl. Messe (3. Fasten-Sonntag), anschließend Pfarrversammlung und Fastenessen
	09.03.	10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

[www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de); e-mail: info@maria-friedenskoenigin.de;  
 Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

**Jugendcafé JoJo – Teenieclub - Allianzjugend Crinitzberg CVJM e.V.**

**Außer Kontrolle**

Der Betonpfeiler des Gartenzauns kam langsam auf mich zu und genau in diesem Moment musste ich erkennen, dass ich ihm nicht mehr entkommen konnte. Mein Auto war ins Rutschen gekommen und ich konnte an dem Geräusch, das der Betonpfeiler bei dem Zusammenstoß mit meinem Kotflügel machte, nur daran denken, dass ich mir den Schaden lieber nicht ansehen wollte.

Als ich dann zu Hause in meinem Zimmer saß und den Unfall in Gedanken noch mal durchging, musste ich daran denken, dass ich versucht hatte, gegenzulenken. Ich war auf die Bremse getreten, dennoch konnte ich den Ausgang nicht mehr ändern. Mir fiel ein, dass es auch in unserem Leben manchmal Umstände gibt, in denen wir die Kontrolle verlieren. Umstände, deren Ausgang wir vielleicht kennen, den wir aber nicht ändern können. Solche Situationen rauben uns den Verstand, wir sehen nicht ein, dass wir machtlos sind. Irgendetwas muss man doch tun können. Doch genau in solchen Situationen offenbart sich uns Gott mit all seiner Herrlichkeit und Macht. Er möchte uns aus unserer Hilflosigkeit reißen und uns wissen und erkennen lassen, dass er alles in seiner mächtigen Hand hat. Vielleicht sieht es manchmal so aus, als ob Gott uns vergessen hätte. Als ob er sich nicht um unsere Probleme kümmert. Als ob ..., ja, als ob ihm ein »Ausrutscher« passiert wäre. Doch wir können sicher sein: Nichts gerät bei ihm außer Kontrolle! Gott will nie unser Unglück, sondern mit uns gemeinsam durch diese schwierigen Zeiten gehen. Hoffnungsvoll und mit Zukunftsperspektive. Er kennt unsere Ohnmacht, unsere Tränen und hat ganz und gar »Gedanken des Friedens« mit uns.

*Elisabeth Freinhofer (Leben ist mehr 2010)*



**Jugendabend** samstags 19.30 Uhr im JoJo für junge Leute ab 14 Jahren.  
 Leute treffen - essen - gemeinsam Gott loben - lernen, dass die Bibel nicht nur ein Buch für ältere Leute ist. - Fragen stellen und Antworten bekommen - Neues entdecken und Veränderung wagen!

**Teenieclub JoJo** dienstags 17.00 – 18.30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Obercrinitz für alle Kids 4. - 7. Klasse  
 Wir möchten alle Interessierten am Samstag, den 13. März, zu einem offenen Abend im JoJo einladen.  
 Los geht's 19.30 Uhr, lasst euch überraschen.

**Infos und Kontakt:** [www.o4j.de](http://www.o4j.de) [jojo-jugendcafe@web.de](mailto:jojo-jugendcafe@web.de)

<b>KOHLEPREISE</b>		Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge, auch Koks Steinkohle Bündelbrikett Brennholz.
<i>Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung</i>	ab 2,00 t € / 50 kg	ab 5,00 t € / 50 kg
<b>DEUTSCHE Briketts 1. Qual.</b>	> 9,30	> 8,30
<b>DEUTSCHE Briketts 2. Qual.</b>	> 8,30	> 7,30
<b>CS-Briketts (Siebqualität)</b>	> 6,90	> 5,90
<b>Kohlehandel Schönfels</b>		FBS GmbH Tel.: 037607 / 17828

# HERGL

08107 Kirchberg Liebaldstr. 16      www.hergl-kirchberg.de  
Tel. 037602/66275

# GORI

*Wenn's drauf ankommt.*

## GORI FARBMISCH-CENTER

Wir mischen mehr als 35.000 Farbtöne für Sie!




- Für innen und außen
- Sofort zum Mitnehmen
- Jederzeit nachkaufbar

**DYRUP**

**Wandfarbe getönt**  
2,5 l ab **7,90 €**



www.gori.de

**Da stimmen Qualität und Preis.**



**Assekuranzservice S. Simon**  
Versicherungsmakler

Büro: Bahnhofstr. 6, 08107 Kirchberg    Tel: 037602 / 674761    Fax: 037602 / 674759

**Achtung! \*\*\* Neue Moped-Kennzeichen sind eingetroffen \*\*\***

Für Fahrer unter 25 Jahren ab 59,95 €  
Für Fahrer über 25 Jahren ab 55,00 €



**ambulante Kranken- & Altenpflege**  
Crinitzweg 9  
08147 Crinitzberg

Tel: 037462 / 280458  
Fax: 037462 / 280459



Für Beratung und Fragen können sie uns anrufen oder stets besuchen unser qualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen zur Verfügung.

*Unsere Leistungen beinhalten:*

- + alles rund um Alten- & Krankenpflege
- + med. Fußpflege
- + Hauswirtschaft

*Ihr Pflegeteam*  
**MiSana**

Inh. M.Strusina



damit's gut geht

**KOCH**

Orthopädie- & Schuhtechnik  
**DANIEL KOCH**  
Orthopädieschuhmachermeister

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Kompressionsstrümpfe/Bandagen
- Diabetikerversorgungen

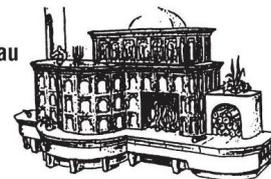
KIRCHBERG, Auerbacher Str. 24  
OBERCRINITZ, Friedensstr. 5

Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung unter **037462/28727**

**100 Euro Gutschrift bei Aktion "Alt gegen Neu"**  
- Tauschen Sie den alten Einsatz Ihrer Kachelofenluft-  
heizung - Angebot gültig bis 31.03.2010

**Ofenbau- u. Fliesenlegermeister**  
**Dietz Schürer**

- Kamin-, Kachelofen- u. Luftheizungsbau
- Ausführung von Fliesenverlege- und Natursteinarbeiten
- Verkauf von Herden, Öfen, Kaminöfen und Fliesen aller Art
- Reparaturen



08107 Kirchberg, Torstr. 15, Tel. 037602/64988, Fax 76715, Tel. 037603/2772  
Internet: www.ofen-fliesen-schuerer.de, E-Mail: Info@ofen-fliesen-schuerer.de

**Öffnungszeiten:** *Lassen Sie sich beraten!*

Mo, Fr	9.00 - 12.00 Uhr	Di, Do	9.00 - 17.00 Uhr
Mi	9.00 - 15.00 Uhr	sowie nach Vereinbarung	

## Rettungshubschrauber

### Christoph 46 - Zwickau

Alarm: 112





**DRF**  
Eine Initiative der Björn Steiger Stiftung e.V.



**alphametric**  
Ingenieurbüro für  
Vermessung  
Dipl.-Ing. Jörg Wappler

Schachtstraße 4      Tel. 0375-2118866  
08141 Reinsdorf      Fax 0375-2118865

www.alphametric.de      post@alphametric.de

**Ihr kompetentes Vermessungsbüro aus der Region**

## Sozialstation Obercrinitz

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg

Tel.: 037462 / 284-0,

Fax: 037462 / 284-112

E-Mail: [kontakt@sozialstation-obercrinitz.de](mailto:kontakt@sozialstation-obercrinitz.de)

[www.sozialstation-obercrinitz.de](http://www.sozialstation-obercrinitz.de)



Unser ambulanter Pflegedienst ist rund um die Uhr in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege,
- den Betreuungsleistungen bei Ihnen zu Hause, lt. Pflegeergänzungsgesetz,
- dem Fahr- und Begleitsdienst und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 bzw. in Kirchberg, Lengfelder Straße 8

für Sie da.

**wichtig!!!** Wir könnten Ihr Ausbildungsbetrieb zum/zur Altenpfleger(in) sein.

## Gasthof „Goldenes Lamm“

Bärenwalde - Tel. 03 74 62 / 54 10

- seit 1927 - Inh. G. Günther

Vereinslokal des Rassegeflügel- und Kaninchenzuchtvereines Bärenwalde 1871 e. V.

Wir möchten Sie recht herzlich einladen zum traditionellen

**Bockbier mit Schlachtfest vom 26. Februar bis 1. März 2010**

und zu unseren

**Fisch- und Meeresfrüchtewochen vom 20. März bis 5. April 2010.**

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom „Goldenen Lamm“



## Kranken- & Pflegedienst



- Krankenpflege von A - Z
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Beratung durch Fachkraft
- Rufen Sie uns unverbindlich an und informieren Sie sich über unsere Leistungen

Inhaber u. Pflegedienstleiter: Karin Herrmann Fachkrankenschwester  
Torstraße 11, 08107 Kirchberg

Tel: 037602 / 76 880

Mobil: 0174 / 7 11 38 48

[www.fidelis-pflegedienst.de](http://www.fidelis-pflegedienst.de)

## Partyservice „Ars Vivendi“

Mathias Herold

Auerbacher Str. 93

08147 Crinitzberg OT Bärenwalde

Telefon: 03 74 62 / 58 89



- Verschiedene kalt-warme Büffets z. B.

- Ungarisches Büfett
- Italienisches Büfett
- Mediterranes Büfett
- Griechisches Büfett
- Bratenvariation
- Bauernbüfett
- Französisches Büfett
- Asiatisches Büfett
- Partybüfett

- Mittagsmenüs
- Belegte Brötchen / Sandwiches / Canape's

Herold's

Kaufmannsladen

- Lebensmittel
- Getränke/Wein/Spirituosen
- Drogerieartikel
- Obst und Gemüse
- Präsente

geöffnet:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr



Getränkeabholmarkt

„Kaiserhof“

Obercrinitz Str. 18  
08147 Crinitzberg

Tel. und Fax:  
037462/280989

### Unsere Preistipps für den Zeitraum 25.02. – 06.03.2010

Wernesgrüner	20x0,5	3,10 Pfand	10,99 €	GP 1,10 €/l
Holsten				
Alle Sorten	20x0,5	3,10 Pfand	9,99 €	GP 1,00 €/l
Warsteiner	20x0,5	3,10 Pfand	11,99 €	GP 1,20 €/l
Sternquell Pils	20x0,5	3,42 Pfand	10,99 €	GP 0,92 €/l
Zugabe 4 x 0,5 l gratis				
Kulmbacher	20x0,5	3,42 Pfand	11,99 €	GP 1,00 €/l
Zugabe 4 x 0,5 l gratis				

Öffnungszeiten: Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

## Gasthof

„Dörfels Neue Welt“ Obercrinitz

Tel. 037462/3794



Schlacht- und Bockbierfest

vom 5. bis 8. März 2010

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Naturstein Jäschke - Grabmale

Große Grabmalausstellung im Haus

Bis 28.02.2010 WINTERRABATT auf alle neuen Grabanlagen

### Unsere Leistungen:

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung der vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

Lichtenauer Str. 6 – Gewerbepark – 08238 Stützengrün – Tel. 03 74 62 - 63 65-0

Montag – Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr